HAMBOORG.CITY

Kostenlose Plattform für Ausländer in Deutschland

✓ 24/7-Assistent in Ihrer Sprache
✓ Amtliches Dokumenten-Scanner
✓ Terminerinnerungen
✓ Leistungsrechner

hamboorg.city — ist und bleibt KOSTENLOS

Schwangerschaft — Mutterpass, Vorsorge & Hebamme

Ablauf der Schwangerschaftsvorsorge in Deutschland: Mutterpass, Untersuchungen alle 4 Wochen, Hebammensuche und finanzielle Hilfen.

Deutsche Begriffe: Schwangerschaft | Mutterpass | Vorsorgeuntersuchung | Hebamme | Mutterschutz | Bundesstiftung Mutter und Kind

---

Der Mutterpass — Ihr wichtigstes Dokument

Sobald die Schwangerschaft ärztlich bestätigt ist, erhalten Sie den **Mutterpass**. Er dokumentiert alle Untersuchungsergebnisse, Blutgruppe, Impfstatus und den Verlauf der Schwangerschaft. Tragen Sie ihn **immer bei sich** — bei einem Notfall benötigen Ärzte diese Informationen sofort.

Vorsorgeuntersuchungen — alle 4 Wochen

Die gesetzliche Krankenversicherung übernimmt umfangreiche Vorsorge:

- **Alle 4 Wochen** eine Untersuchung beim Frauenarzt oder der Hebamme
- **Ab der 32. Woche** alle 2 Wochen
- **3 Ultraschalluntersuchungen** (ca. 10., 20. und 30. SSW) im Standard
- Bluttests (HIV, Hepatitis B, Röteln, Blutgruppe, Antikörper)
- Zuckerbelastungstest (24.–28. SSW)

Alle Vorsorgeuntersuchungen sind **kostenfrei** — auch ohne Zuzahlung.

Hebamme — so früh wie möglich suchen

Jede Schwangere hat Anspruch auf **Hebammenbetreuung**, bezahlt von der Krankenkasse. Hebammen begleiten vor, während und **bis 12 Wochen nach** der Geburt. Das Problem: In vielen Regionen gibt es zu wenige Hebammen. **Suchen Sie ab der 6.–8. Schwangerschaftswoche.**

Hebammensuche:

• hebammensuche.de

• gkv-spitzenverband.de — Hebammenliste der Kassen

Mutterschutz & Mutterschaftsgeld

• **6 Wochen vor** und **8 Wochen nach** der Geburt gilt das Beschäftigungsverbot (Mutterschutz)

• Während des Mutterschutzes erhalten Arbeitnehmerinnen **Mutterschaftsgeld** (Krankenkasse + Arbeitgeberzuschuss = volles Gehalt)

• **Kündigungsschutz** ab Beginn der Schwangerschaft bis 4 Monate nach der Geburt

Bundesstiftung Mutter und Kind

Schwangere in finanzieller Notlage können bei der **Bundesstiftung Mutter und Kind** Hilfe beantragen — für Umstandskleidung, Erstausstattung, Wohnung oder Kinderbetreuung. Antrag über **Schwangerschaftsberatungsstellen** (z. B. Caritas, Diakonie, pro familia). Wichtig: Antrag **vor der Geburt** stellen.

Weitere Hilfen

• **Elterngeld** (bis zu 14 Monate) — Antrag nach Geburt

• **Kindergeld** (259 €/Monat) — ab Geburt

• **Wohngeld** oder **Bürgergeld** bei Bedarf